

Silvester-Knaller: Kein Feuerwerk am Wilden Kaiser

Eigentlich ist es jedem bewusst: Wer die Natur ernsthaft schützen will, kann zu Silvester keine Raketen gen Himmel schießen. Daher bekennt sich der Tourismusverband Wilder Kaiser zu seiner nachhaltigen Strategie 2024 - und wird kein Feuerwerk mehr organisieren.

Bisher lautete das Motto: Am Wilden Kaiser wird drei Mal Silvester gefeiert! Das erste Mal am 30. Dezember beim traditionellen Vorsilvester in Scheffau, dann natürlich zum eigentlichen Jahreswechsel am 31. Dezember in allen Orten und nicht zu vergessen: Das Neujahrs-Klangfeuerwerk am 1. Jänner in Söll bzw. beim abendlichen Neujahrsfeuerwerk in Ellmau.

Keine Sorge: Das Ende dieses Jahres wird am Wilden Kaiser natürlich auch heuer zelebriert - denn dass wir mehr als bereit für ein gutes neues Jahr sind, steht außer Zweifel. Aber eine Sache wird an diesem Silvester gänzlich anders als bisher: Es wird in den vier Kaiserortschaften Ellmau, Going, Scheffau und Söll kein offizielles Feuerwerk geben. Organisierte das bunte Knallen bisher der Tourismusverband, hat sich dieser nun gemeinsam mit den Gemeinden dazu entschlossen, komplett auf Pyrotechnik zu verzichten.

„Mit dem Gedanken dauerhaft auf Silvester-Feuerwerke zu verzichten spielen wir schon länger. Heuer war die Zeit reif dafür, auch wenn der Hauptgrund für diese Entscheidung nicht die Coronakrise war, sondern der Schutz der Natur und Tierwelt am Wilden Kaiser. In unserer Strategie 2024 bekennen wir uns auf ganzer Linie zur Nachhaltigkeit, da ist es nur der nächste, logische Schritt. Feuerwerke sind ein kurzes Vergnügen, verschmutzen aber Wiesen und Wälder, verängstigen Tiere, belasten Mensch und Umwelt mit Lärm und Feinstaub. Hier wollen wir andere Wege gehen“, so TVB-Geschäftsführer Lukas Krösslhuber zur Entscheidung gegen offizielle Feuerwerke am Wilden Kaiser.

„Hoffe, dass andere dem Beispiel folgen“

Auf private Feuerwerke habe man keinen Einfluss, dennoch hofft Krösslhuber, dass viele dem Beispiel des Tourismusverbandes folgen werden. „Ich habe schon die Rückmeldung von einigen Hotels, die unsere Entscheidung absolut begrüßen und ebenfalls kein Feuerwerk abschießen werden“, so Krösslhuber zu den ersten Reaktionen auf den Vorstoß. „Je mehr Gastgeber und Privathaushalte den Jahreswechsel am Wilden Kaiser ohne Böller feiern, umso besser.“

Wie - oder besser: mit wie vielen anderen Menschen - heuer in Österreich überhaupt Silvester gefeiert wird, steht zum aktuellen Zeitpunkt zwar noch nicht fest, aber eins wissen wir: Es wird kleiner, feiner und besinnlicher als sonst - die perfekte Chance, mit lauten und nicht mehr zeitgemäßen Traditionen wie riesigen Feuerwerken zu brechen und in ein neues, nachhaltigeres Zeitalter zu gehen.

Tipps am Wilder Kaiser Blog

Übrigens: Die besten Tipps für einen wunderbaren Silvester-Abend ohne Feuerwerk in der Region Wilder Kaiser wird's zeitnahe am „Wilder Kaiser Blog“ geben - einfach Ausschau nach der „Bedienungsanleitung für die Feiertage“ halten!

Fotos zur redaktionellen Verwendung finden Sie hier: <https://we.tl/t-ObyAwGBIBA>

(Credit: TVB Wilder Kaiser/FotografIn – Name jeweils im Dateinamen)

Rückfragehinweis:

Theresa Aigner (TVB Wilder Kaiser Presse): t.aigner@wilderkaiser.info; Mobil: +43 (0) 664/3855952